

Ressort: Technik

Studie: Millionen Haushalte profitieren von Wettbewerb im Breitband-Ausbau

Berlin, 28.11.2013, 01:00 Uhr

GDN - Mehr Wettbewerb bringt den Breitbandausbau voran. Das geht nach einem Bericht der "Berliner Zeitung" (Donnerstag-Ausgabe) aus einer Studie des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK) aus Bad Honnef bei Bonn hervor.

Die Experten haben verschiedene Szenarien für den Breitbandausbau durchgespielt. Im günstigen Fall werden bis zum Jahr 2018 etwa 11,2 Millionen Haushalte zusätzlich an die Hochgeschwindigkeitsnetze angeschlossen, und zwar ausschließlich durch Konkurrenten der Telekom. Vor allem Menschen in ländlichen Regionen würden davon profitieren. Die Untersuchung wirft ein neues Schlaglicht auf die hitzige Debatte über die Neuordnung des Telekommunikationsmarktes. Die EU-Kommission vertritt die These, dass der Ausbau der Netze in den nächsten Jahren nur dann gestemmt werden kann, wenn sich in Europa eine Handvoll dominierender Großkonzerne durchsetzt. "Die vorliegende Studie stellt demgegenüber heraus, dass der Wettbewerb der Treiber von Investitionen im Telekommunikations-Markt ist", heißt es laut Berliner Zeitung in dem Papier, das im Auftrag des Bundesverbandes Breitbandkommunikation (Breko) erstellt wurde. Die Studie wird heute offiziell vorgestellt. Nach Ansicht der Wissenschaftler hat die Entwicklung der vergangenen Jahre gezeigt, dass der Ausbau der Netze nicht vom ehemaligen Monopolisten, sondern von den erheblich kleineren Konkurrenten vorangetrieben wurde. Das WIK fordert, dass für einen schnellen Netzausbau den alternativen Carriern vor allem der Zugang zu attraktiven Ausbaugebieten gewährleistet werden muss.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25945/studie-millionen-haushalte-profitieren-von-wettbewerb-im-breitband-ausbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com